



PLANUNG EINER BEREICHSABSICHERUNG

ECONFENCE® und HYGIENEFENCE® Schutzzaun-Systeme sind vorgesehen für den Einsatz als trennende Distanzschutzeinrichtung zum Schutz von Personen gegen das Erreichen von Gefahrstellen an Maschinen und Anlagen.

Zur Planung einer Bereichsabsicherung durch trennende Schutzeinrichtungen ist eine entsprechende Risikoanalyse erforderlich. Dabei sind folgende Normen zu berücksichtigen:

DIN EN ISO 12100

Sicherheit von Maschinen

DIN EN ISO 13857

Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefahrenstellen mit den oberen und unteren Gliedmaßen

DIN EN ISO 14120

Trennende Schutzeinrichtungen

DIN EN ISO 14119

Verriegelungseinrichtungen in Verbindung mit trennenden Schutzeinrichtungen

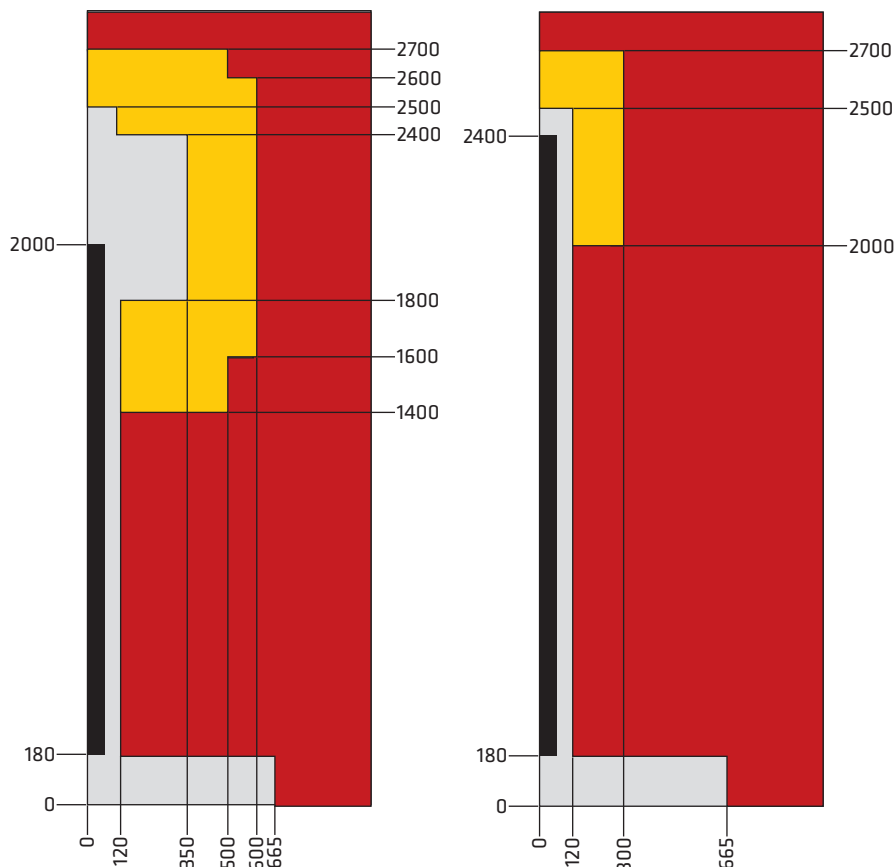
Gefahrenbereichsanalyse

Der Sicherheitsabstand der Schutzzaunanlage wird nach der entsprechenden DIN EN festgelegt. Hierzu soll ein Grundriss der Maschine oder Anlage erstellt werden.

Risikoanalyse und deren Abschätzung

Die Risikoanalyse ist nach den einschlägigen bzw. harmonisierten Normen vom Kunden durchzuführen und auszuwerten, um die notwendige Maschenweite, Gitterhöhe, Bodenfreiheit, den Gefahrenbereichsabstand und die Verwendung festzulegen.

SICHERHEITSABSTÄNDE NACH DIN EN ISO 13857



Hinweis:

Wo ein Risiko durch Ausrutschen oder Missbrauch besteht, kann die Anwendung der Sicherheitsabstände gegen den freien Zugang mit den unteren Gliedmaßen nach DIN EN ISO 13857, Anhang B ungeeignet sein. In solchen Fällen sind die Sicherheitsabstände, entsprechend der Risikobewertung, vom Anlagenbauer festzulegen.

■ Niedriges Risiko
■ Hohes Risiko